

Bächtelischüssen in Rafz – Örliker Winterschüsse und Winterschiessen in Pfäffikon 2016

An diesen drei Schüssen gehen ein paar wenige unverwüstliche Schützen auch immer wieder von unserem Verein während der Winterzeit unserem Hobby nach. Obwohl natürlich dieser Winter sehr mild und in unserer Region praktisch schneefrei über die Bühne ging - bis jetzt wenigstens –, konnte doch der Nebel zum Beispiel in Rafz zu längeren Wartezeiten führen oder sorgte sogar für eine Verschiebung auf ein anderes Wochenende.

Am traditionellen **Bächtelischüssen in Rafz** nahmen 7 Schützen teil. **Eberhard Hansruedi erzielte sehr gute 96 Punkte**. Dies reichte zum ausgezeichneten 18. Rang von insgesamt 1347 Schützen. Sepp Kempf musste mit dem Stgw 57/03 schießen, da sein Standardgewehr wegen Laufersatz nicht zur Verfügung stand. Er erzielte 84 Punkte, was auch das Kranzresultat bedeutete. Die übrigen Kameraden hatten leider etwas Pech mit der trügerischen Wildsau-Scheibe und mussten für einmal ohne Kranzkarte nach Hause. Es gibt ja ein nächstes Mal!

Am **Örliker Winterschüsse** auf der Schiessanlage Probstei nahmen leider nur 6 Schützen teil. **Eberhard Hansruedi erzielte ausgezeichnete 97 Punkte** gefolgt von Kempf Sepp mit 95 Punkten. Die weiteren geschossenen Resultate können auf unserer Homepage unter der Rubrik „Resultate“ abgerufen werden.

Am **57. Winterschiessen in Pfäffikon** beteiligten sich auch nur 6 Schützen, immerhin eine Gruppe.

Bei diesem Schüssen glänzte wiederum **Eberhard Hansruedi mit stolzen 99 Punkten** und 375 zählenden Punkten für das Gruppen-Resultat. Herzliche Gratulation!

Ich möchte allen Schützenkollegen für Ihr aktives Mitmachen bestens danken und hoffe, dass im nächsten Jahr mehr Schützen teilnehmen. Denn diese Vereine beteiligen sich jedes Jahr auch an unserem 1. Mai-Gruppenschiessen.

Mit diesen Schüssen ist die eigentliche Winterschiesszeit abgeschlossen und es folgen bereits einige zu Jahresmeisterschaft zählende Schüssen.

Ich wünsche allen "GUET SCHUSS" und eine unfallfreie und erfolgreiche Schiess-Saison 2016.

Sepp Kempf